An
(Bewilligungsbehörde)

(Vorhaben)

1. Antragstelle	r
-----------------	---

Name / Bezeichnung		
Anschrift:	Straße / PLZ /Ort/Kreis	
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl)	
Gemeindekennziffer:		
Bankverbindung:	Konto-Nr.	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts	

2. Maßnahme

Bezeichnung (Entwurf, Aufsteller):			
Prüfung	Datum	Behörde	AZ
Genehmigung/Planfeststellung			
Zulassung des vorzeitigen Beginns (§ 9a WHG)			
Durchführungszeitraum	von/bis		

3. Gesamtkosten

	in EUR
It. beil. Kostenberechnung (DIN 276)	
nicht zuwendungsfähige Ausgaben	
(Ermittlung auf besonderem Blatt, soweit bekannt)	
zuwendungsfähige Ausgaben (soweit bekannt)	
Beantragte Zuwendung	

4. Finanzierungsplan

		Zeitpunk	t der vorauss (Kassenwir		älligkeit	
	20	20	20	20	20	Folge- jahre
			in Tause	nd Euro	•	
1	2	3	4	5	6	7
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)						
4.2 Eigenanteil (einschl. nicht zuwendungsfähiger Ausgaben)						
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)						
4.4 Sonstige beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch						
4.5 beantragte Zuwendung (Nr. 3/5)						

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich (Maßnahme)	Zuweisungen/Zuschüsse Euro	v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben
1	2	3
Summe:		

6. Begründung

nahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzer	aß- า)

6.2 zur Notwendigkeit o an der Maßnahme, a	er Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse ternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)
L	
7. Finanz- und hausha	swirtschaftliche Auswirkungen
(Finanzlage und Tragba	keit der Folgelasten für den Antragsteller usw.)
8. Erklärungen	

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt*)/berechtigt*) ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 8.3 die gemachten Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- 8.4 (außerdem bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts außer Gemeinden und Gemeindeverbänden, bei juristischen Personen des Privatrechts und bei Unternehmen): er davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne § 264 Strafgesetzbuch i. V. mit § 1 Landessubventionsgesetz sind.

^{*)} Nichtzutreffendes streichen

9. Anlagen

Bauzeitplan

b)	aus	dem geprüften und soweit erforderlich planfestgestellten / genehm	igten Entwurf: *)
	-	Übersichtsplan	
	-	Lageplan	
	-	Längsschnitte	
	-	Erläuterungsbericht (einschließlich der Festlegung der Hauptabm	essungen)
	-	Kostenberechnung bzwschätzung	
c)	Beri	icht über den Stand der erforderlichen weiteren wasserrechtlichen z	Zulassungen
d)	Ang	abe des / der vorgesehenen Vergabeverfahren(s) *)	
e)		chweis der Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit schl. Folgelastenberechnung)	der Maßnahme (Alternativuntersuchungen
f)			
		(Ort / Datum) (F	Rechtsverbindliche Unterschrift)
		(Ott. Datam)	
		(See Salary)	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
10.	Erge	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (N	
10.	Erge		
10.	Nac		r. 6.8 VV/VVG zu § 44 LHO) stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirt-
	Nac wird	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (North der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (North der Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antragsbeigefügten Plänen, Erläuterungen, Erl	r. 6.8 VV/VVG zu § 44 LHO) stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirt-
1.	Nac wird	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (Norden eine Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht*). Die fachliche Stellu	r. 6.8 VV/VVG zu § 44 LHO) stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirt-
1.	Nac wird scha	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (North Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Kold festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht*). Die fachliche Stelluechnung der Zuwendung:	r. 6.8 VV/VVG zu § 44 LHO) stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirtungnahme wurde beigefügt.
1.	Nac wird scha Berd a)	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (Norden Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Anfaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht*). Die fachliche Stelluechnung der Zuwendung: Gesamtkosten	r. 6.8 VV/VVG zu § 44 LHO) stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirtungnahme wurde beigefügt.
1.	Nac wird scha Berd a)	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (Noch Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Kold festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht*). Die fachliche Stelluechnung der Zuwendung: Gesamtkosten nicht zuwendungsfähige Ausgaben	r. 6.8 VV/VVG zu § 44 LHO) stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirtungnahme wurde beigefügt. Euro
1.	Nac wird scha Berd a) b)	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (North Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Koll festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Anfaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht*). Die fachliche Stelluechnung der Zuwendung: Gesamtkosten nicht zuwendungsfähige Ausgaben zuwendungsfähige Ausgaben	r. 6.8 VV/VVG zu § 44 LHO) stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirtungnahme wurde beigefügt. Euro
1.	Nac wird scha Berd a) b)	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (Noch Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Kold festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht*). Die fachliche Stelluechnung der Zuwendung: Gesamtkosten nicht zuwendungsfähige Ausgaben zuwendungsfähige Ausgaben der Höchstbetrag der Zuwendung beträgt bei einem Fördersatz	stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirtungnahme wurde beigefügt. Euro Euro Euro
1.	Nac wird scha Berd a) b)	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (Noch Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Kold festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht*). Die fachliche Stelluechnung der Zuwendung: Gesamtkosten nicht zuwendungsfähige Ausgaben zuwendungsfähige Ausgaben der Höchstbetrag der Zuwendung beträgt bei einem Fördersatz	stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirtungnahme wurde beigefügt. Euro Euro Euro
1.	Nac wird scha Berd a) b)	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (Noch Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Kold festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht*). Die fachliche Stelluechnung der Zuwendung: Gesamtkosten nicht zuwendungsfähige Ausgaben zuwendungsfähige Ausgaben der Höchstbetrag der Zuwendung beträgt bei einem Fördersatz	stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirtungnahme wurde beigefügt. Euro Euro Euro
1.	Nac wird scha Berd a) b)	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (Noch Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Kold festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht*). Die fachliche Stelluechnung der Zuwendung: Gesamtkosten nicht zuwendungsfähige Ausgaben zuwendungsfähige Ausgaben der Höchstbetrag der Zuwendung beträgt bei einem Fördersatz	stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirtungnahme wurde beigefügt. Euro Euro Euro
1.	Nac wird scha Berd a) b)	ebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (Noch Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Kold festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Antaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht*). Die fachliche Stelluechnung der Zuwendung: Gesamtkosten nicht zuwendungsfähige Ausgaben zuwendungsfähige Ausgaben der Höchstbetrag der Zuwendung beträgt bei einem Fördersatz	stenberechnungen und sonstiger Unterlagen forderungen und den Grundsätzen der Wirtungnahme wurde beigefügt. Euro Euro Euro

^{*)} Nichtzutreffendes streichen